



Tageskalender

Rathaus/Bürgerbüro

Bürgerbüro, Rathausstraße 1, Telefon 05221/964333, 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Büchereien

Gemeindebücherei, Rathausplatz 15, Telefon 05221/964120, 10 bis 13 Uhr, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Veranstaltungen

Stephanuskirchengemeinde, Gemeindehaus Eilshausen, Erdbrügge 13, Telefon 05223/878083, 15 bis 18 Uhr Probe Kirchenchor.

Vereine und Verbände

Gerätehaus Eilshausen, Königsberger Straße 9, 20 bis 22 Uhr Übungsdienst Löschzug Eilshausen.

TTG Schweicheln, Sporthalle GS Schweicheln, Alter Kirchweg 11, 19 bis 21.30 Uhr Tischtennis-Training Damen und Herren.

Schützen Schweicheln-Bermbeck, Vereinsheim, Schützenweg 17, 17.30 bis 19 Uhr Training Schüler, Jugend und Junioren. 20 bis 22 Uhr allgemeines Training.

Kinder und Jugendliche

Gemeindehaus Oetinghausen, Milchstraße 166, Telefon 05221/67966, 16 bis 16.30 Uhr Jungschar "Die Königstiger" (6 bis 9 Jahre), 16.15 bis 17.45 Uhr Jungschar "Die coolen Colorados" (10 bis 12 Jahre), 18 bis 21 Uhr Offener Treff "X'tra Open" (ab 13 Jahre), 21 Uhr Offener Treff "X'tra Open" (ab 16 Jahre).

Stephanuskirchengemeinde, Gemeindehaus Schweicheln-Bermbeck, Am Kartel 2, Telefon 05221/62150, 15 bis 15.45 Uhr Kinderchor Probe Anfänger, 15.45 bis 16.30 Uhr Kinderchor Probe Fortgeschrittene.

CVJM Sundern, Grundschule Sundern, Siedlungsstraße 11, 20.15 bis 22 Uhr Indica-Club (ab 13 Jahre).

Evangelische Jugend Hiddenhausen, Hermann-Vollmer-Gemeindehaus, Untere Ringstraße 6, 15.30 bis 17 Uhr Jungschar, 18 bis 21 Uhr Offener Treff (ab 12 Jahre); Sporthalle Grundschule Eilshausen, Schulstraße 31, 16 bis 17.30 Uhr Kindersport (6 bis 10 Jahre); Gemeindehaus Eilshausen, Erdbrügge 13, Telefon 05223/878083, 16.30 bis 18 Uhr Jungschar für Jungen (9 bis 11 Jahre).

Rabeneck-Haus, Neuer Weg 3, Telefon 05223/87084, 16.30 bis 18 Uhr Mädchenkreis (ab 8 Jahre), 18 bis 21 Uhr Offener Treff (ab 12 Jahre).

CVJM Eilshausen, Sporthalle Grundschule Eilshausen, Schulstraße 31, 15.30 bis 17 Uhr Breitensport für Grundschüler.

SV Oetinghausen, Sporthalle GS Oetinghausen, Eilshausener Straße 28, 15 bis 16 Uhr Jazz-Tanz-Gruppe Lucky Sweets (6 bis 8 Jahre), 16.30 bis 18 Uhr Basketball (9 bis 12 Jahre), 18 Uhr Kinder-Lauf-Gruppe.

TTG Schweicheln, Sporthalle Grundschule Schweicheln, Alter Kirchweg 11, 17 bis 19 Uhr Tischtennis-Training Schüler und Jugendliche.

Senioren

Haus Stephanus, Bertolt-Brecht-Straße 11, Telefon 05221/96730, 10 Uhr Rehasport Gruppe 1, 10.50 Uhr Rehasport Gruppe 2, 16 Uhr Gottesdienst.

Familiennachrichten

Geburtstage

Elisabeth Heuermann, 85 Jahre.
Emilie Rau, 82 Jahre.
Hilde Steinauer, 86 Jahre.



Eine Gitarre spielende Lehrerin hat nicht jede Grundschule zu bieten. Pädagogin Sandra Faryn musiziert aber nicht nur, sie schreibt auch selber Kinderlieder, so wie den »Regenbogen-Song«, den sie mit dem Schulchor der Regenbogenschule einstudiert. Foto: Benedikt Paweltzik

Rockige Songs für Kids

Sandra Faryn bekommt für ihre Kinderlieder den Deutschen Pop- und Rockmusikpreis

■ Von Benedikt Paweltzik

Hiddenhausen (HK). Generationen von Mädchen und Jungen sind mit den Melodien von Rolf Zuckowski aufgewachsen. Jetzt bekommt der bekannteste Kinderliedermacher Deutschlands starke Konkurrenz, und zwar von Sandra Faryn aus Hiddenhausen.

Die Lehrerin der Regenbogenschule wurde zuletzt sogar für ihre Musik mit einem renommierten Preis ausgezeichnet. Eigentlich hatte die 41-Jährige Pädagogin Sport studiert. »Die Musik war aber schon immer mein großes Hobby«, erzählt Faryn, die als Kind zunächst Geige gelernt hatte. Schnell entdeckte sie jedoch ihre Leidenschaft für die Gitarre und ließ von da an die Violine links liegen.

Als Gitarristin und Sängerin trat die Mutter zweier Söhne früher mit einer Top-40-Band bei Stadt- und Zeltfesten auf. »Da sind wir richtig durch die Gegend getin-

gelt«, erinnert sich Sandra Faryn zurück. Nachdem diese Zeit vorüber war, gründete die Grundschullehrerin mit anderen Musikerinnen die Band »Fortezza«. »Mit der spielen wir aber nur Lieder für Erwachsene«, berichtet sie.

Parallel zu dem Projekt begann Faryn 2005 damit, Kindermusik zu machen. Im Auftrag einer Krankenkasse erschien ein Jahr später auch ihr erstes Album in diesem Genre, das den Titel »Fit von klein auf« trägt. Mit Songs wie dem »Obstsalat-Rap« oder »Komm und spring mit mir« sollen Mädchen und Jungen zu mehr Bewegung und gesünder Ernährung angeregt werden. »Die Musik ist gut für den Unterricht geeig-

net«, sagt die 41-Jährige über ihre selbst komponierten und selbst eingespielten Stücke.

Dass Sandra Faryns Lieder viel Potenzial besitzen, ist im vergangenen Jahr auch mit einem Preis prämiert worden. In der Kategorie »Bestes Kinderliederalbum« belegte sie mit ihrem Erstlingswerk beim Deutschen Rock- und Popmusikpreis den zweiten Platz. Dass ihr diese angesehene Auszeichnung zuteil wurde, passt bestens, würden ihre Kinderlieder nämlich in die Richtung Rock und Pop gehen, so die leidenschaftliche Musikerin.

Ihre Inspiration für neue Texte bekommt die gebürtige Löhnerin vor allem von ihren eigenen Söh-

Der »Regenbogen-Song«

Die Kinder der Grundschule Regenbogen sind wir. Wir sind hier zusammen in den Klassen eins bis vier. Unsere Schule liegt am Wald und wir singen, dass es schallt. Regenbogenkinder, das sind wir.

Wir kommen in die Schule und

wir können viel. Doch lesen, schreiben, rechnen lernen, das ist unser Ziel.

Englisch, Kunst, Musik und Sport, machen uns viel Spaß, hier geben wir richtig Gas.

(Text: Sandra Faryn)

nen. »Die Musik kommt gut bei meinen Kindern an. Der Jüngere ist fünf Jahre alt und singt schon mit«, erzählt sie. Aber auch durch ihre Schüler und die Schulbücher bekomme sie Anregungen und Ideen für weitere Lieder, berichtet die Grundschulpädagogin.

Für ihre Schule hat Sandra Faryn auch den »Regenbogen-Song« geschrieben. In dem Stück geht es um den Alltag an der Grundschule, um das Miteinander und um den Unterricht. Verfeinert ist das Lied mit einer eingängigen Melodie. Der Schulchor probt den Ohrwurm bereits fleißig. Denn am 20. Juni soll der Song offiziell beim Sommerfest vorgestellt werden.

Auf den Auftritt freut sich die Lehrerin bereits sehr. »Mein Ziel ist es, mehr live auf der Bühne zu stehen«, sagt sie. Da ihre rockige Pop-Musik die Kids zum Mitmachen animieren soll, kann man Faryn auch für Konzerte buchen. Das nächste Mal ist sie am 6. März bei der Nacht der Bibliotheken in der Gemeindebücherei zu hören. Weitere Termine sowie ihre bisher erschienenen Songs kann man auf ihrer Homepage abrufen.

@ www.faryna-musik.de

Engagierter Heimatfreund

Günter Lücking gestorben

Hiddenhausen (HK). Nach kurzer, schwerer Krankheit ist Günter Lücking im Alter von 86 Jahren gestorben. Er war mit seiner Heimat Sundern eng verbunden, in vielen Bereichen ein engagierter Bürger und Streiter für sein Dorf.

Seine vielseitigen Interessen hat er stets in die Arbeit und das Wohl seiner Gemeinde eingesetzt. Weil ihm die Kultur und der Erhalt von Geschichte und Heimatdenkmalen am Herzen lag, war er im Kreisheimatverein, in der Kirchengemeinde, in der SPD und im Holzhandwerksmuseum aktiv.



Günter Lücking

Seine große Leidenschaft war der Sport. 1969 gründete er die Arbeitsgemeinschaft der Turn- und Sportvereine in Hiddenhausen, aus der 1990 der Gemeindefortschrittverband hervorging. 30 Jahre lang war er Vorsitzender beider Organisationen. Unter seiner Führung nahm der Breitensport in der Gemeinde einen rasanten Aufstieg. 1998 wurde Lücking zum Ehrenvorsitzenden des GSV ernannt. Auch im Kreissportbund war er viele Jahre lang engagiert.

Beruflich fand er bereits während des Krieges seine Heimat bei der Kreisverwaltung in Herford. Hier begann er nach dem Besuch der Volksschule seine Lehre, hier wurde er Beamter und blieb bis zu seinem Eintritt ins Rentenalter. Allein 35 Jahre lang war Lücking Leiter des Kreisamtes für Schule und Kultur.

Die Beisetzung ist am kommenden Montag, 23. Februar, um 14 Uhr von der Friedhofskapelle Sundern aus.

Treffen der Ex-Königinnen

Hiddenhausen (HK). Eine Tradition ist am schönsten, wenn sie immer wieder aufs Neue gelebt und erhalten wird. So findet auch in diesem Jahr das Treffen der ehemaligen Königinnen der Schützengesellschaft Hiddenhausen statt. Es ist am Samstag, 21. Februar in den Räumlichkeiten der AWO, Unter der Weide in Hiddenhausen. Beginn: 15.30 Uhr.

Trauer um Chormitglied

Hiddenhausen (HK). Der Gesangverein »Freundschaft« Hiddenhausen trauert um sein langjähriges Mitglied Gisela Riepe. Sie ist nach langer, schwerer Krankheit gestorben. Der Chor nimmt an der Beisetzung heute, Freitag, um 11 Uhr an der Friedhofskapelle in Hiddenhausen teil.

Ines Dold Vorsitzende von Wittekinds Kultur

Kinderfest am Gut Bustedt mit 4500 Besuchern ein großer Erfolg

Hiddenhausen (HK). Zufrieden hat der noch junge Förderverein Wittekinds Kultur seine Arbeit für die Kinder des Kreises Herford aus dem vergangenen Jahr jetzt in den Räumen der Volksbank Enger betrachtet. Außerdem wählten die Mitglieder Ines Dold zur neuen Vorsitzenden.

Die dreifache Mutter Ines Dold ist eines der Gründungsmitglieder von Wittekinds Kultur und auch Vorsitzende von Wittekinds Kinder. Die Belange von (ehrenamtlichen) Eltern hat sie zwischenzeitlich auch im Jugendhilfeausschuss des Kreises als Vorstand des Jugendamtselternbeirats vertreten.

Erst vor vier Jahren gegründet, kann Wittekinds Kultur schon auf einige Veranstaltungen stolz sein. »So kann man 2014 als Wiederho-

lungsjahr bezeichnen: Ein zweites Mal konnte das große nicht-kommerzielle Kinderfest am Gut Bustedt realisiert werden. Mit mehr als 4500 Besuchern wuchs das Event weiter an, was für das Orga-Team neue Herausforderungen mit sich brachte«, berichtet Ines Dold. So ließ der Verein erstmalig ein selbst aufgelegtes Sicherheitskonzept erstellen.

Mit Lara Keller aus Bünde gewann eine Nachwuchskünstlerin den Wettbewerb Just a Guitar. Der Contest war als eine Art Konzertreihe angelegt. »Junge Musiker aus ganz OWL traten in Enger, Bünde und Spenge auf, manche sogar bei Stadtfesten wie dem Kirschblütenfest. Die Siegerin gewann neben einem Foto-Shooting auch eine professionelle Homepage und eine CD-Aufnahme«, sagt Dold. Gleich zwei Einrichtungen in Vlotho riefen das Mitmach-Programm »Lust auf Wüdkind« ab – sehr zur Freude des

Vereins, der somit neben Enger, Spenge, Hiddenhausen und Bünde eine weitere Kommune des Kreises erreicht hat.

Als Ausblick konnte während der Versammlung bekannt gegeben werden, dass die Mittel für sechs weitere »Lust auf«-Programme für Kitas bereitgestellt werden konnten. Interessierte Einrichtungen können sich ab sofort schriftlich oder Mail (Info@wittekinds-kultur.de) darum bewerben.

Das erfolgreiche Konzept der eigenen Kinderfeste wurde erstmalig gemeinsam bei der Adventsparty für Kinder auch bei einer Indoor-Veranstaltung am vierten Advent mit großem Zuspruch erprobt. »Schon jetzt werden Gespräche bezüglich eines kulturellen Kindermusikfestivals 2016 geführt. Dazu wurde Kontakt mit Einzelhändlern, Stadtmarketing und Verwaltungen in Enger, Spenge, Hiddenhausen und Herford aufgenommen. Allerdings befin-

den wir uns noch in der Sondierungsphase«, erklärt Dold. Ausgeschlossen sei daher auch nicht,

dass man damit in eine Region des Kreises vorstößt, in der der Verein bisher noch nicht tätig war.



Der Vorstand von Wittekinds Kultur: Schatzmeister Tobias Buchholz, stellvertretende Vorsitzende Michaela Unnerstall und Vorsitzende Ines Dold (von links).